

Reisebericht Chörlireis

14. Juli 2012

Der Westwind het gschürmt u di schöne Frisure vo dene 33 Reiseluschtige u 4 Ching, wo ufe Car gwartet hei, ganz vertschuppet.

Die Reis söu gmüetlech wärde, drum simer erscht am haubi nüüni gschtartet u scho z' Mauesee im Rössli go icheere. Dert hets Kafi u Gipfeli gä.

Am 10i isch üse Reischt-Car vor der Emmi in Chaltbach vorgfahre u der ehemalig Chäser vo Gerzensee het üs dür die lange Höhline gfuehrt. Zerscht aber hei mer üs in wysses Flies igchleidet: Mänteli, Hübeli u blauu Plastikschueh, dass jo kener Keime vo üs i dä wertvoll Chäs chömi.

Die lange Reihe vo Aemmitaler u Greyerzerchäse uf dene Gschtell hei üs beidrukt. Ou angeri verschideni Chässorte i riesige Mängine warte i denen Chäuer druf, irgendwänn gässe z'werde.

Mir si gwüss fasch chli froh gsi, vo dert wos so chüel u füecht isch usez'cho u ime fründlechere Ruum zwöi Liedli z'singe. Vor der grosse Fänschterfront hei friedlech 30 Alpaka gweidet u mir hei vom Glöggele vom Veh gsunge. Ja, so chöme Wäute zäme!

Jetzt het üs ou der Hunger grüeft: Richtig vergoudet si die ChäsSchnäfu uf dene zwo Platte vor üs gläge u hei üs zum Ässe grüeft. Ja, nachdäm si zum Schluss no di grosse Chäsbitze brocht hei, hei doch no aui gnue übercho.

Der Schofför Heiri Meier het zum Ufbruch gmahnet, s' Schiff ufem Hallwilersee het gwartet.

Der Wätterricht het so richtig schlächt gmoude, aber dert ufem See hets üs tüecht, es gäb kei schöneri Wäut. S'Wasser het grünblau glüüchtet u am Himu hei üs fründlechi wyssi Wüüchli begleitet. Der Kapitän isch eleinei an Bord gsi, drum hei mer d'Getränk haut sauber gno. Nume auzuschnäu isch die schtündig Fahrt verbi gsi.

Ire wytere gmüetleche Fahrt hei mer die churzi Schtecki bis nach em Biobetrieb Eichberg bi Seengen im Car verbrocht. Dert isch zum Teil s'Dessert scho bereit gsi u mir hei zwo gmüetlechi Schtunge verbrocht. Natürlech si mer ou do no hurti im Räseli zämegschtange zum eis zwöi Liedli z'singe.

Über Unterkulm, Schöffelsnd, Zofinge, St. Urban si mer hei gäge Wyschtäge trötschgelet. Punkt haubi sibni si mer dert aacho. Leider hei sech ufem Parkplatz e paar müesse verabschide. Derfür hei mer no der Aarelouf gsunge, was üsne Gescht u Häufer bsungersch guet gfaue het.

S'Nachtässe hei mer scho vorbschteut im Rössli z'Auswil. Es isch erwartigsmäss sehr fein u gnue gsi. Im Rössli si de no angeri Chörlimitglieder zuenis gschtosse. Mir hei dert würlech e richtig gmüetleche Obe verbrocht.

Mir hei üs gfreut, dass eso viu Leimiswiler Männerchörler u ou die anger Häufer u Häuferinne mit üs si cho reise. Danke am Wale für d' Organisation vo der Führieg bi sim Arbeitgäber u der Firma Reischt-Reise, dass si üs gsung wider heibrocht het.

Marianne Geissbühler